

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH](#)
 Straße [Petzelstraße 84](#)
 PLZ, Ort [30855 Langenhagen](#)
 Telefon [+49 511977-0](#) Fax [+49 511977-1474](#)
 E-Mail vergabestelle@hannover-airport.de Internet <https://www.hannover-airport.de>

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A**
 Vergabenummer [2024-003](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Teilnahmeanträge:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYHDY1VPR6P30](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH](#)
[Petzelstraße 84](#)
[30855 Langenhagen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Art der Leistung:**
- Ausführung im Sicherheitsbereich des Flughafens
 - Zwei Baubereiche räumlich getrennt Rollbahn A und Rollbahn E an den Köpfen der Südbahn
 - Erd- und Asphaltdeckenbauarbeiten für Flugbetriebsflächen
 - Landschaftsbauarbeiten für Flugbetriebsflächen (Schulter)
- Umfang der Leistung:**
- Oberbodenabtrag ca. 2.500m³
 - Erdaushub und Entsorgung ca. 1.000m³
 - Bodenverfestigung ZTV-E StB ca. 2.000 m²
 - Einbau ungebundene Tragschichten (Rollbahn und Schulter) ca. 2.000 m³
 - Asphaltdecke 36cm ca. 1.500 m² mit geringen Einbaubreiten 1,80 m - 4,00 m
 - Oberbodenandeckung und Rasenansaat ca. 7.000 m²
 - Rückbau und Neuverlegung Sekundärrohr 1xDN100 ca. 750 m
 - Rückbau und Einbau Fundamente Rollbahnrandfeuer und RGL ca. 20 St.
 - Umbau Flächendrainage DN100 ca. 100 m

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahmeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYHDY1VPR6P30/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge 15.10.2024 11:00 Uhr

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHDY1VPR6P30>)

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge

Vergabestelle, siehe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 01.11.2024

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- t) **geforderte Sicherheiten** Gemäß Ausschreibungsunterlagen
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Gemäß §16 VOB /B
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHDY1VPR6P30/documents>)
oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Benennung des jeweils verantwortlichen Personals für die Projektleitung und die Bauleitung mit jeweils 2 Referenzprojekten zu vergleichbaren Projekten (Flughafenprojekte, Neubau Asphaltfahrbahn) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124 Eigenerklärung zur Eignung für nichtpräqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Tariftreue NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sicherheitsmerkbblatt für betriebsfremde Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- - Betriebshaftpflichtversicherung > 5,0 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- - Angaben zu ausgeführten, bzw. in Realisierung befindlichen, Referenzprojekten aus den letzten 48 Monaten, bei denen in Art und Umfang vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Insbesondere die Herstellung einer Asphaltfahrbahn mit geringen Einbaubre (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- - Benennung der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden technischen Anlagen und Einbaugeräten zu den Asphaltarbeiten (Straßenfertiger) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Lieferantenkodex (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Keine Angabe